



Presseaussendung  
Graz, 14. Juni 2010

**Abo-Saison 2010/11 an der Kunstuni präsentiert**  
**Neu: Stefaniensaal- und Schnupper-Abo**

**Heute große Kunst von morgen erleben! Unter diesem Leitspruch stellt die Kunstuni Graz die neue Abo-Saison vor: KUG-Rektor Georg Schulz präsentierte im Gespräch mit der Presse am heutigen Montag die Programme von Hauptabo, abo@MUMUTH und Kinderabo. Ab der Saison 2010/11 neu: Schnupper-Abo und Stefaniensaal-Abo.**

Mit 12 Veranstaltungen im Hauptabo, sechs im abo@MUMUTH – beide von der Gesellschaft der Freunde der KUG veranstaltet – und vier im Kinderabo bietet die kommende Saison vielfältige Eindrücke. „Die drei ‚Grundabos‘ – jetzt als Ergänzung mit zwei Sonderabos – stellen eine hochqualitative und repräsentative Selektion aus rund 900 jährlichen Veranstaltungen dar, mit denen sich die KUG als größter Kulturveranstalter der Steiermark präsentiert“, erklärt Rektor Georg Schulz.

**Kreatives Leistungsspektrum im Hauptabo**

Seit nunmehr beinahe 30 Jahren zeigt das Hauptabo die große Spannweite der kreativen Leistungen an der KUG. Es verbindet zwölf Konzerte und Bühnenproduktionen aus den Sparten Orchester, Oper, Chor, Jazz, Kirchenmusik, Kammermusik, Lied und Schauspiel zu einem stimmigen Ganzen. Locations sind dabei der Grazer Stefaniensaal und das MUMUTH sowie der Grazer Dom und das Theater im Palais (T.i.P.). „Neben den herausragenden Leistungen ist es stets vor allem die Dynamik und Frische, die das Publikum am Spiel unserer Studierenden so schätzt“, so Schulz.

Eröffnet wird die Hauptabo-Saison 2010/11 am 31. Oktober vom renommierten **Orchester „Animato“** aus der Schweiz, in dem Studierende von europäischen Musikhochschulen – auch aus den Reihen der KUG – gemeinsam spielen. Im November gibt es ein Schwerpunkt-Konzert zu Ehren Gustav Mahlers unter dem Titel **„Mahler und seine Zeit“** sowie das beliebte **Adventkonzert** im Dom, genauso Fixpunkt wie die **T.i.P.-Schauspielproduktion** im Jänner.

Der März wird international: Als zweites Gastorchester kann die KUG diesmal das **Central European Youth Orchestra** begrüßen, eine erstmalige gemeinsame Initiative der Musik-/Kunstunis aus Budapest, Graz, Ljubljana, Wien und Zagreb. Bei der **International Week 2011** spielen Ende des Monats dann SolistInnen aus Den Haag und Bukarest gemeinsam mit dem KUG-Orchester. „Miteinander zu musizieren ist einfach die beste Form, voneinander zu lernen. Ich freue mich, dass wir unseren Studierenden in dieser Abo-Saison gleich drei Mal die Gelegenheit dazu bieten können“, so Georg Schulz.

**„Neues und Wiederentdecktes“** – Herwig Reiter und Anselm Hüttenbrenner – gibt es im April, ebenso wie das bewährte **Best of-Konzert** in Kooperation mit dem ORF Steiermark. Als Opernproduktion wird diesmal **„Le nozze di Figaro“** mit den Studierenden erarbeitet, das **Jazz-Konzert** groovt im Juni. Als Abschluss der Saison bietet das **Europäische Podium** Anfang Juli „Quatuor Voce“, den Publikums-Preisträgern des Internationalen Wettbewerbs „Franz Schubert und die Musik der Moderne“ an der KUG, sowie der Preisträgerin/dem Preisträger des Internationalen Klavierwettbewerbs „Franz Liszt“ Utrecht eine Bühne.



### Sechs Abend mit zeitgenössischer Kunst

In seiner bereits dritten Saison bietet das **abo@MUMUTH** wieder sechs Abende im György-Ligeti-Saal, gefüllt mit zeitgenössischen Kunstformen. Eröffnet wird es durch die zweite Veranstaltung von **signale<sup>graz</sup>** – Konzertreihe für Elektroakustische Musik, Algorithmische Komposition, Radiokunst und Performance – am 22. Oktober. Es folgt Gaetano Donizettis Opera buffa „**Le convenienze ed inconvenienze teatrali**“ – auch bekannt unter dem Subtitel „Viva la Mamma!“ – im Dezember.

Eine moderierte Tanz-Chormusik-Performance, „**Witness**“, beschäftigt sich im März mit dem gesellschaftspolitischen Thema der Sklaverei, zudem gibt es den **jazz@MUMUTH**-Abend. Im Mai steht eine institutsübergreifende Arbeit zu Karl Kraus’ „**Die letzten Tage der Menschheit**“, gestaltet mit Szenencollagen aus dem Leben der österreichischen Kriegsberichterstatlerin Alice Schalek, auf dem Programm. Zum Abschluss bringen Studierende des **Performance Practice in Contemporary Music**-Studiums und des Klangforums Wien Neue Musik ins MUMUTH.

### Kinderabo – Sonderabos

Auch kleine Menschen kommen an der KUG auf Ihre Kosten: das **Kinderabo** bietet ihnen insgesamt vier Veranstaltungen im MUMUTH und der Aula. Dabei reicht das bunte Programm vom Faschingskonzert – mit dazugehöriger Verkleidung und Krapfen – über eine gespenstische Kinderlesung mit Musik bis zu klassischen Klängen, speziell auf junge Ohren zugeschnitten.

Ab der Saison 2010/11 neu: **Schnupper-Abo und Stefaniensaal-Abo**. „Auch an uns ist die kursierende ‘Abomüdigkeit’ aufgrund der wirtschaftlichen Lage nicht spurlos vorüber gegangen. Umso mehr nehmen wir unsere Aufgabe wahr, auf die unterschiedlichen Bedürfnisse unseres Publikums einzugehen und eine breite Öffentlichkeit für vielfältige Kunstformen zu begeistern. So sind unter anderem die beiden neuen Abos als zusätzliches Angebot entstanden“, so Georg Schulz.

Das Schnupper-Abo bietet vier charakteristische Veranstaltungen aus dem Hauptabo: das Adventkonzert im Grazer Dom, die Schauspiel-Inszenierung im T.i.P., ein großes Chor-Orchesterkonzert im Stefaniensaal und als Abschluss Mozarts „Le nozze di Figaro“ im MUMUTH. Das Stefaniensaal-Abo versammelt seines Zeichens die sechs dortigen (Chor-)Orchesterkonzerte des Hauptabos. Für alle, die nichts versäumen möchten, gibt es nach wie vor das Kombi-Angebot „KUG Total“ mit allen Konzerten aus Hauptabo und **abo@MUMUTH**.

Schulz betont die Haupt-Intention der Abos: „Unsere AbonentInnen schenken den Studierenden vor allem eines: die Möglichkeit, sich vor einem anspruchsvollen Publikum zu präsentieren und wichtige erste Erfahrungen auf der großen Bühne zu machen. Wir freuen uns auf eine spannende, produktive Saison!“.

### **Die Abo-Saison 2010/11 an der Kunstuniversität Graz:**

Hauptabo: Start am 31. Oktober 2010

abo@MUMUTH: Start am 22. Oktober 2010

Kinderabo: Start am 28. Oktober 2010

Weitere Informationen: Veranstaltungsabteilung der KUG, Tel. 0316/389-1330